
Programmorschau

29. Oktober bis
4. November 2018

44.

Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,
Hörerservice
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 0221 345-1847
deutschlandradio.de

Hörerservice

Telefon 0221 345-1831
Telefax 0221 345-1839
hoererservice@deutschlandradio.de

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

1.35 Hintergrund

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

3.00 Nachrichten**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht***Pfarrerin Heidrun Dörken,**Frankfurt am Main**Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt***Vor 400 Jahren:**Der englische Seefahrer**Walter Raleigh wird hingerichtet***9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Kontrovers****M Politisches Streitgespräch mit***Studiogästen und Hörern**Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64**kontrovers@deutschlandfunk.de***10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin**campus@deutschlandfunk.de***15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin***für Politische Literatur***20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama***Make Some Neues**Zehn Jahre ON – Neue Musik Köln**Aufnahme vom 8.9.2018 aus der**Kunst-Station Sankt Peter, Köln**Am Mikrophon: Egbert Hiller***22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Heidrun Dörken,
Frankfurt am Main
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 350 Jahren:
Die erste preußische Königin
Sophie Charlotte geboren
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Sprechstunde**
M Narzissten, Choleriker, Querulanten
H Vom Umgang mit schwierigen
Persönlichkeiten
Gesprächsgäste:
Dr. med Manfred Lütz, Facharzt für
Psychiatrie und Chefarzt des Alexianer-
Krankenhauses Köln | Dr. med.
Claudia Hochbrunn, Fachärztin für
Psychiatrie, Hamburg
Am Mikrofon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
11.55 Verbrauchertipp
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
13.56 Wirtschafts-Presseschau
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Das Feature**
H „Lieber rot als tot“ –
Der Grenzgänger Walter Hagemann
Ein politisches Sittengemälde der
frühen Bundesrepublik
Von Otto Langels
Regie: Axel Scheibchen
Dlf 2018
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Hörspiel**
Hörspielmagazin
Berichte, Gespräche und
Informationen zum Hörspiel, in
Deutschland und in aller Welt
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Jazz Live**
.....
H Makoto Ozone Trio:
Makoto Ozone, Piano
James Genus, Kontrabass
Clarence Penn, Schlagzeug
Aufnahme vom 10.10.2018 beim
Jazzfest Bonn
Am Mikrofon: Michael Kuhlmann
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Musikszene**
H Schwelgen auf Felgen
Was Musikschafter am
Fahrradfahren fasziniert
Von Johannes Jansen
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**
Mit Ulf Erdmann Ziegler,
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Pfarrerin Heidrun Dörken,
Frankfurt am Main
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 100 Jahren:
Der österreichische Maler
Egon Schiele gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.05 Evangelischer Gottesdienst**
Übertragung aus dem
Doberaner Münster
- 11.00 Nachrichten**
- 11.05 Kleines Konzert**
JOHANNES BRAHMS/
FERRUCCIO BUSONI
*„Herzlich thut mich erfreuen“ |
„Schmücke dich, o liebe Seele“ aus
Choralvorspiele für Orgel, op. 122*
Annika Treutler, Klavier
- WOLFGANG AMADEUS MOZART/
FERRUCCIO BUSONI
*Fantasie für eine Orgelwalze f-Moll,
KV 608 bearbeitet für 2 Klaviere*
GrauSchumacher Piano Duo
- FERRUCCIO BUSONI
*Variationen und Fuge in freier Form
über ein Thema von Chopin*
John Ogdon, Klavier
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Das Medienmagazin
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**
„Der Glaube beginnt gerade da, wo
das Denken aufhört“
Sören Kierkegaard, der Einzelne und
die Wahrheit
Von Klaus Englert
- 20.30 Lesezeit**
 Ulf Erdmann Ziegler liest die
Geschichte „Anton Wilhelm“
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**
 *Kabarett, Comedy & schräge Lieder*
Neues von der Lachmesse
Ein Streifzug über das Humor- und
Satirefestival in Leipzig
Von Torsten Thierbach
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**
.....
 *Vorspiel – Das Preisträgerkonzert*
Präzise Klänge entfalten
Das Trio Catch erhielt den Dwight und
Ursula Mamlok-Preis 2018
Mit Eindrücken vom Preisträgerinnen-
Konzert vom 11.5.2018 in der Berliner
Akademie der Künste
Am Mikrofon: Martina Brandorff
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

1.00 Nachrichten**1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

1.10 Hintergrund

(Wdh.)

anschließend ca.

1.30 Tag für Tag*Aus Religion und Gesellschaft*

(Wdh.)

2.00 Nachrichten**2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

2.10 Zur Diskussion

(Wdh.)

2.57 Sternzeit**3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

(Wdh.)

anschließend ca.

3.30 Forschung aktuell

(Wdh.)

anschließend ca.

3.52 Kalenderblatt**4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Heidrun Dörken,

Frankfurt am Main

*Evangelische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 20 Jahren:

Der ständige Europäische Gerichtshof

für Menschenrechte wird geschaffen

9.10 Europa heute**9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.10 Marktplatz****M** Nanotechnologie im Alltag**H** Großes Potenzial in winziger Dimension?

Am Mikrofon: Britta Fecke

Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64

marktplatz@deutschlandfunk.de

10.30 Nachrichten**11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Dlf-Magazin****20.00 Nachrichten****20.10 Aus Kultur- und****Sozialwissenschaften****21.00 Nachrichten****21.05 JazzFacts****H** Lesarten des Imaginären

Der Gitarrist Philippe Mouratoglou

Von Karl Lippegaus

22.00 Nachrichten**22.05 Historische Aufnahmen****H** Oper in liturgischem Gewand

Die ‚Messa da Requiem‘ von

Giuseppe Verdi in frühen


Einspielungen

Von Christoph Vratz

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**
Kultur vom Tage
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 2.10 Df-Magazin**
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**
(Wdh.)
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**
Berichte, Interviews, Reportagen
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**
Gedanken zur Woche
Pfarrerin Heidrun Dörken,
Frankfurt am Main
Evangelische Kirche
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**
Aus deutschen Zeitungen
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**
Vor 300 Jahren:
Edmond Halley entdeckt die
Eigenbewegung der Sterne
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**
Aus Religion und Gesellschaft
- 9.55 Koran erklärt**
Vorstellung und Erläuterung von
Versen aus der Heiligen Schrift des
Islams durch Vertreterinnen und
Vertreter der Islamischen Theologie
oder der Islamwissenschaft
- 10.00 Nachrichten**
- 10.10 Lebenszeit**
M Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**
Berichte, Interviews, Musik
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**
Das Bildungsmagazin
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**
Im Dialog
- 15.50 Schalom**
Jüdisches Leben heute
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage**
M 047 Wa(h)re Fiktion
Von Ania Mauruschat
- 20.00 Nachrichten**
- 20.04 nachrichtenleicht**
Der Wochenrückblick in einfacher Sprache
- 20.10 Das Feature**
M Unbekannte Bekannte
„Schön, Sie nicht kennenzulernen!“
Von Fritz Tietz
Regie: Hüseyin Michael Cirpici
Df 2018
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**
.....
M Texanischer Roots Rock mit Popappeal
The Band of Heathens
Aufnahme vom 20.5.2018 beim Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrofon: Tim Schauen
.....
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)**
M Musikalischer Schmelztiegel aus dem Mittelmeerraum
Savina Yannatou und Primavera en Salonico
Von Karl Lippegas
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**
Journal vor Mitternacht
- 23.57 National- und Europahymne**

0.00 Nachrichten**0.05 Mitternachtskrimi**

 Letzte Fahrt
 Von Mike Walker
 Aus dem Englischen von
 Sabine Hübner und Michael Walter
 Regie: Annette Kurth
 Mit Reiner Schöne, Lars Rudolph,
 Boris Aljinovic, Laura Maire, Maverick
 Quek, Sabiullah Anwar und Tom
 Zahner
 WDR 2006/50'04

1.00 Nachrichten**1.05 Deutschlandfunk Radionacht**

 *Lied & Chanson*
 Zu Gast: der Berliner Musiker, Sänger,
 Komponist und Texter Lüül
 Liederbestenliste:
 Die Platzierungen im November
 Global Sound: Neue internationale
 Singer/Songwriter-Alben
 Original im Ohr:
 Ungewöhnliche Coverversionen
 On Tour: Konzert-Highlights
 Am Mikrophon: Anna-Bianca Krause
2.00 Nachrichten
2.05 Sternzeit
3.00 Nachrichten
3.55 Kalenderblatt
4.00 Nachrichten
5.00 Nachrichten
5.30 Nachrichten
5.35 Presseschau
Aus deutschen Zeitungen

6.00 Nachrichten**6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***6.30 Nachrichten** **6.35 Morgenandacht**

Pfarrerin Heidrun Dörken,
 Frankfurt am Main
Evangelische Kirche


6.50 Interview**7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und
ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 100 Jahren:
 Der Kieler Matrosenaufstand beginnt

9.10 Das Wochenendjournal**10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

 Am Mikrophon: Kulturstaatsministerin
 Monika Grütters


11.00 Nachrichten**11.05 Gesichter Europas**

 Ein langer Weg
 Frauenwahlrecht in Europa
 Von Frederik Rother


12.00 Nachrichten**12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt***Auslandskorrespondenten
berichten***14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

Das Bildungsmagazin
 campus@deutschlandfunk.de


15.00 Nachrichten**15.05 Corso – Kunst & Pop***Das Musikmagazin***16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt***Bücher für junge Leser***16.30 Forschung aktuell***Computer und Kommunikation***17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend***Mit Sporttelegramm***18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Hörspiel des Monats**

 Des Teufels langer Atem (1+2/4)
 Vierteiliges Hörspiel
 Von Robert Weber
 Regie: Annette Kurth
 Mit Wanja Mues, Cathlen Gawlich,
 Reiner Schöne, Norman Matt, Heikko
 Deutschmann, Santiago Ziesmer,
 Friedhelm Ptok, Stefan Kaminski,
 Sascha Nathan, Barnaby Metschurat,
 Udo Schenk, u.a.
 WDR 2018/ca 60'
 (Teil 3+4 sind unter deutschlandfunk.
 de/hoerspiel.687.de.html verfügbar)

22.00 Nachrichten**22.05 Atelier neuer Musik**

 *Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal*
 Hochgradig wandelbar
 Die junge Blechbläser-Formation
 Ensemble Schwerpunkt
 Am Mikrophon: Hanno Ehler

22.50 Sport aktuell**23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

 Auf der Suche nach Freiheit
 Eine Lange Nacht über den Weg des
 Blues vom Mississippi-Delta nach
 Chicago
 Von Michael Groth
 Regie: Rita Höhne

23.57 National- und Europahymne

- 0.00 Nachrichten**
0.05 Lange Nacht
Auf der Suche nach Freiheit
Eine Lange Nacht über den Weg des Blues vom Mississippi-Delta nach Chicago
Von Michael Groth
Regie: Rita Höhne
- 1.00 Nachrichten**
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 2.05 Sternzeit**
2.07 Klassik live
.....
LUCIANO BERIO
„Call“ (St. Louis Fanfare) für Blechbläserquintett
KERRY TURNER
„The Casbah of Tetouan“ für fünf Hörner
FRANCIS POULENC
Sonate für Horn, Trompete und Posaune
PAUL HINDEMITH
„Ouvertüre zum ‚Fliegenden Holländer‘, wie sie eine schlechte Kurkapelle morgens um 7 am Brunnen vom Blatt spielt“ für Streichquartett
LEONARD BERNSTEIN
„Dance Suite“ für Blechbläserquintett
Mitglieder des Rundfunk-Sinfonieorchesters Berlin
Aufnahme vom 22.3.2018 aus dem ehemaligen Stummfilmkino Delphi, Berlin
.....
- 3.00 Nachrichten**
3.05 Heimwerk
New Flowers
GUILLAUME DUFAY
Rondeaus, Balladen und Motetten
Ensemble Santenay:
Julla von Landsberg,
Gesang/Organetto
Elodie Wiemer, Blockflöte
Szilárd Chereji, Viella
Orí Harmelin, Laute
- 3.55 Kalenderblatt**
4.00 Nachrichten
4.05 Die neue Platte XL
5.00 Nachrichten
5.05 Auftakt
- 6.00 Nachrichten**
6.05 Kommentar
6.10 Geistliche Musik
JOHANN PACHELBEL
„Magnificat“ für Vokalsolisten und Instrumentalensemble C-Dur
King's Singers
Charivari Agréable
Leitung: Kah-Ming Ng
- HEINRICH SCHEIDEMANN
„In Dich hab' ich gehoffet, Herr“.
Choralbearbeitung für Orgel
Gustav Leonhardt, Orgel
- JOHANN SEBASTIAN BACH
„Wohl dem, der sich auf seinen Gott“.
Kantate zum 23. Sonntag nach Trinitatis für Soli, Chor und Orchester, BWV 139
Susanne Frei, Sopran
Antonia Frey, Alt
Johannes Kaleschke, Tenor
Ekkehard Abele, Bass
Chor und Orchester der J. S. Bach-Stiftung
Leitung: Rudolf Lutz
- NICOLAUS VETTER
„Alio modo“. Choralfuge für Orgel
Rainer Goede, Orgel
- 7.00 Nachrichten**
7.05 Information und Musik
Aktuelles aus Kultur und Zeitgeschehen
7.30 Nachrichten
7.50 Kulturpresseschau
8.00 Nachrichten
8.30 Nachrichten
8.35 Am Sonntagmorgen
 Religiöses Wort
Was eigentlich bedeutet beten?
Von Johannes Uphus
Katholische Kirche
- 8.50 Presseschau**
Aus deutschen und ausländischen Zeitungen
- 9.00 Nachrichten**
9.05 Kalenderblatt
Vor 150 Jahren:
Die spanische Tänzerin
Carolina „La Bella“ Otero geboren
- 9.10 Die neue Platte**
Klaviermusik
- 9.30 Essay und Diskurs**
- 10.00 Nachrichten**
10.05 Evangelischer Gottesdienst
Übertragung aus der Alten Nikolaikirche in Frankfurt am Main
Predigt: Pfarrer Martin Vorländer
- 11.00 Nachrichten**
11.05 Interview der Woche
11.30 Sonntagsspaziergang
Reisenotizen aus Deutschland und der Welt
- 12.00 Nachrichten**
- 13.00 Nachrichten**
13.05 Informationen am Mittag
13.30 Zwischentöne
 *Musik und Fragen zur Person*
Der Kabarettist Thomas Pigor im Gespräch mit Klaus Pilger
- 14.00 Nachrichten**
15.00 Nachrichten
15.05 Rock et cetera
Das Magazin
Neues aus der Szene
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 16.00 Nachrichten**
16.10 Büchermarkt
Buch der Woche
16.30 Forschung aktuell
Wissenschaft im Brennpunkt
17.00 Nachrichten
17.05 Kulturfragen
 *Debatten und Dokumente*
17.30 Kultur heute
Berichte, Meinungen, Rezensionen
- 18.00 Nachrichten**
18.10 Informationen am Abend
Mit Sporttelegramm
18.40 Hintergrund
19.00 Nachrichten
19.05 Kommentar
19.10 Sport am Sonntag
20.00 Nachrichten
20.05 Freistil
 *Alle elf Minuten ...*
Das Geschäft mit dem Internet-Dating
Von Heiner Wember mit Frank Christian Starke
Regie: Michael Wehrhan
WDR 2017
- 21.00 Nachrichten**
21.05 Konzertdokument der Woche
.....
 *Ludwigsburger Schlossfestspiele 2018*
„Unter dem Birnbaum zu Hause“
Hans Magnus Enzensberger
Ausgewählte Gedichte
Lieder nach Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Gustav Mahler
Hans Magnus Enzensberger,
Rezitation
Musicbanda Franui
Markus Kraler und Andreas Schett,
Musikalische Bearbeitung und Komposition
Aufnahme vom 12.5.2018 aus dem Residenzschloss Ludwigsburg
Am Mikrofon: Marie König
.....
- 22.00 Nachrichten**
23.00 Nachrichten
23.05 Das war der Tag
23.30 Sportgespräch
23.57 National- und Europahymne

Programmerläuterungen

Mo 29. Okt

21.05 Musik-Panorama

Make Some Neues
Zehn Jahre ON – Neue Musik Köln
Aufnahme vom 8.9.2018 aus der
Kunst-Station Sankt Peter, Köln
Am Mikrophon: Egbert Hiller

Als die Kulturstiftung des Bundes ab 2008 im Netzwerk Neue Musik 15 Städte und Regionen in Deutschland für die Vermittlung zeitgenössischer Musik zu fördern begann, war auch Köln mit im Boot. ‚ON – Neue Musik Köln‘ wurde ins Leben gerufen, um die freie Szene der Stadt zu koordinieren. Als die Förderung 2011 auslief, stand die Fortführung von ‚ON‘ nicht infrage. Das Büro berät und unterstützt, ist selbst Förderer, Veranstalter, Organisator und Netzwerker – auf städtischer Ebene ebenso wie auf dem Feld nationaler und internationaler Kooperation. Beim Jubiläumfest wurden neue Arbeiten von Zaneta Rydzewska, Vladimir Guicheff Bogacz, Timothy McCormack, Luís Antunes Pena und Georgia Koumara uraufgeführt.

Di 30. Okt

10.10 Sprechstunde

Narzissen, Choleriker, Querulanten
Vom Umgang mit schwierigen
Persönlichkeiten
Gesprächsgäste:

Dr. med Manfred Lütz, Facharzt für
Psychiatrie und Chefarzt des Alexianer-
Krankenhauses Köln | Dr. med.
Claudia Hochbrunn, Fachärztin für
Psychiatrie, Hamburg
Am Mikrophon: Carsten Schroeder
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
sprechstunde@deutschlandfunk.de

Sie sind Streithammel, Prozesshansel und Querköpfe, Narzissen, Choleriker und Querulanten. Viele sehen sich umringt von Feinden, wittern überall Böses und Verrat, leben ständig im Verteidigungsmodus. Da sie überzeugt sind, dass ihnen permanent Unrecht geschieht, entwickeln sie sich zu ebenso gefürchteten wie hartnäckigen Gegnern von Nachbarn, Ämtern oder auch der eigenen Familie. Was treibt diese Menschen an? Sind sie krank? Wie geht man mit ihnen um?

19.15 Das Feature

„Lieber rot als tot“ –
Der Grenzgänger Walter Hagemann
Ein politisches Sittengemälde der
frühen Bundesrepublik
Von Otto Langels
Regie: Axel Scheibchen
Dlf 2018

Walter Hagemann, 1900 geboren, wurde 1945 erster Redakteur der Münchner Neuen Zeitung, eine der bedeutendsten Tageszeitungen im Nachkriegsdeutschland. Er zählte zu den Gründungsmitgliedern der CSU und gehörte als Direktor des Instituts für Publizistik an der Universität Münster zu den führenden Medienwissenschaftlern der frühen Bundesrepublik. Eine klassische konservative Karriere, hätte er nicht gegen Pläne zur Atombewaffnung der Bundeswehr protestiert, in Münster an der Seite Ulrike Meinhofs die Kampagne ‚Kampf dem Atomtod‘ angeführt und mit der Bemerkung „Lieber rot als tot“ Aufsehen erregt. Sein öffentlicher Auftritt in Ostberlin am 18. Oktober 1958 für die Wiedervereinigung Deutschlands war ein Tabubruch und brachte ihm Ermittlungen wegen Landesverrats ein. Im April 1961 setzte er sich in die DDR ab, wo er 1964 starb.

21.05 Jazz Live

Makoto Ozone Trio:
Makoto Ozone, Piano
James Genus, Kontrabass
Clarence Penn, Schlagzeug
Aufnahme vom 10.10.2018 beim
Jazzfest Bonn
Am Mikrophon: Michael Kuhlmann

Nachdem er vor vielen Jahren von Jazz-Talent-scout Gary Burton entdeckt und weltweit vorgestellt worden war, wurde es zeitweilig etwas stiller um Makoto Ozone. Mit seinem Bonner Triokonzert zeigte der Pianist aus Japan, dass er nach wie vor zu den Großen seiner Zunft zählt. Auf einer Jazz-Kreuzfahrt durch die Karibik lernte Makoto Ozone einst den New Yorker Schlagzeuger Clarence Penn kennen – und vom ersten Ton an spürten die beiden, dass sie einander blind verstanden. Als bald darauf Clarence Penns alter High-school-Kumpel James Genus als Bassist hinzukam, hatte sich ein Trio gefunden, das rasch zum Herzensanliegen Makoto Ozones wurde. Zwar gingen die drei bald darauf für lange Zeit unterschiedliche Wege. Vor einer Weile aber haben sie sich wieder zusammengefunden, um etliche Lebenserfahrungen reicher. Wie das Miteinander in einer Familie empfindet der 56-jährige Ozone die Arbeit mit den beiden Afroamerikanern. Man sei

miteinander so vertraut, dass man schon im Vorhinein ahne, was die Mitspieler musikalisch ausdrücken wollten. Zugleich setzen Ozone, Genus und Penn nach wie vor alles daran, einander zu überraschen. Das taten sie auch bei ihrem Auftritt im Mai 2018 beim Jazzfest Bonn. In diesem Trio gebe es eine wunderbare Zusammenarbeit, erzählt Makoto Ozone. „Es macht mich glücklich, Zuhörer zu haben, die das wahrnehmen – und die es auch glücklich macht.“

22.05 Musikszene

Schwelgen auf Felgen
Was Musikschaffende am
Fahrradfahren fasziniert
Von Johannes Jansen

Vor rund 200 Jahren wurde das Rad zum zweiten Mal erfunden: als Zweirad. Der Geist der Moderne und die Empfindungswelt der Romantik vereinten sich in einem Fortbewegungsmittel, das den Alltag beschleunigt, aber auch erlaubt, ihm zu entfliehen. Schon im 19. Jahrhundert wurde es als Sportgerät entdeckt. Straßenrennen über Distanzen von mehreren Hundert Kilometern und andere Rekordfahrten, anfangs noch auf dem Hochrad, gehören zu den verwegenen Abenteuern der Sportgeschichte. Auch unter Künstlern entwickelte sich das Radfahren zum Kult und forderte unter ihnen ein erstes prominentes Opfer: Der Komponist Ernest Chausson verlor sein Leben bei einem Fahrradunfall im Jahr 1899. Neben bildenden Künstlern wie Marcel Duchamp gehört auch Frank Zappa zu den Pionieren der Fahrradkunst. Die Sendung folgt ihrer Spur und unternimmt Ausflüge zu Musikerinnen und Musikern von heute, in deren Leben das Fahrrad oft mehr als nur die zweite Geige spielt.

Mi 31. Okt

20.30 Lesezeit

Ulf Erdmann Ziegler liest die
Geschichte ‚Anton Wilhelm‘

Ulf Erdmann Ziegler ist ein Meister der kurzen Erzählung. Das zeigt er auch wieder in seinem neuen Erzählband ‚Schottland und andere Geschichten‘. Mit jeder Geschichte, die endet, beginnt eine andere. Im schottischen Dundee beobachtet eine Tänzerin die Spaltung der Nation. In Hamburg geht ein radikalisierter Tierschützer verloren. Ein Berliner Punk findet nach einer Verletzung die Stille

in der Musik, und ein junger Kameramann, seines Berufes schon müde, entdeckt das Lesen als Abenteuer. Dahinter steckt der Wunsch nach Erkenntnis, aber die Erkenntnis weckt wiederum Wünsche. Das Unwahrscheinliche findet darin Platz, die Übertreibung, der Witz und die Empfindung. Sie skizzieren das Bild einer unruhigen Lebenswelt und fügen sich zu einem Gesellschaftspuzzle unserer Zeit. Er liest selbst seine Geschichte ‚Anton Wilhelm‘ vor. Ulf Erdmann Ziegler, geboren 1959 in Neumünster/Holstein. Sein Roman ‚Hamburger Hochbahn‘ stand auf Platz eins der SWR-Bestenliste, 2008 erhielt er den Friedrich-Hebbel-Preis. 2012 erschien ‚Nichts Weißes‘, später nominiert für den Deutschen Buchpreis und den Wilhelm Raabe-Literaturpreis, „eine neue Art realistischen Erzählens“. Ulf Erdmann Ziegler lebt in Frankfurt am Main.

21.05 Querköpfe

Kabarett, Comedy & schräge Lieder
Neues von der Lachmesse
Ein Streifzug über das Humor- und Satirefestival in Leipzig
Von Torsten Thierbach

Tausende begeisterte Besucher kommen jedes Jahr zur Lachmesse nach Leipzig. Inzwischen gibt's das Europäische Humor- und Satirefestival zum 28. Mal. Auch in diesem Jahr sind sie wieder alle mit dabei: Alphiatiere und talentierte Newcomer, ziselierende Wortakrobaten und musizierende Querköpfe, insgesamt 175 Künstler aus acht Ländern. Darunter Lokalmatadore der städtischen Kabarettbühnen Pfeffermühle und Funzel, die Academixer und die Herkuleskeule aus Dresden. Darüber hinaus satirische Schwergewichte wie Lizzy Aumeier, Henning Venske und Gerhard Polt. Außerdem auf der Bühne: Maxi Gsettenbauer, Mathias Tretter und Nico Semsrott. Torsten Thierbach hat sich auf einen Streifzug kreuz und quer durchs Angebot begeben und entdeckt, was den Kabarettistinnen und Kabarettisten zu den Entwicklungen unserer Zeit so alles eingefallen ist. Stehen doch mit einigen politischen Akteuren Figuren auf der Weltbühne, die gelegentlich selbst eine gekonnte Satireshow abliefern.

22.05 Spielweisen

Vorspiel – Das Preisträgerkonzert
Präzise Klänge entfalten
Das Trio Catch erhielt den Dwight und Ursula Mamlok-Preis 2018
Mit Eindrücken vom Preisträgerinnen-Konzert vom 11.5.2018 in der Berliner Akademie der Künste
Am Mikrophon: Martina Brandorff

Klarinette, Cello und Klavier – mit dieser Besetzung hatte das Trio Catch bei seiner Gründung zunächst mancherorts für Skepsis ge-

sorgt. Entmutigen ließen sich Boglárka Pecze, Eva Boesch und Sun-Young Nam nicht. Mit dem Wunsch, die so unterschiedlichen Klangspektren ihrer Instrumente zusammenzuführen, haben sie innerhalb der letzten acht Jahre mit zahlreichen zeitgenössischen Komponisten zusammengearbeitet. Seine präzise Arbeitsweise, die Willensstärke und seinen Einsatz für die Musikvermittlung hat das in Hamburg verortete Trio mit der Komponistin Ursula Mamlok gemeinsam, mit deren Förderpreis es im Frühjahr 2018 ausgezeichnet wurde. Martina Brandorffs Sendung spannt einen Bogen vom Trio Catch über die Intentionen der Dwight und Ursula Mamlok-Stiftung bis hin zur Komponistin Mamlok selbst. Wer war Ursula Mamlok, die in diesem Jahr 95 Jahre alt geworden wäre?

Do 1. Nov

10.10 Marktplatz

Nanotechnologie im Alltag
Großes Potenzial in winziger Dimension?
Am Mikrophon: Britta Fecke
Hörertel.: 0 08 00-44 64 44 64
marktplatz@deutschlandfunk.de

Sie machen Sonnencremes transparenter, Wandfarben intensiver und Funktionskleidung wasserabweisend: Nanopartikel sind unvorstellbar klein, aber ihr Potenzial scheint groß. Sie können aus verschiedenen Materialien bestehen, aber gemeinsam ist ihnen die Größe. Ein Nanometer verhält sich zu einem Meter ungefähr wie eine Haselnuss zur Erde. Die Einsatzmöglichkeiten von Nanomaterialien sind vielfältig: In der Medizin und im Agrarbereich soll mithilfe der Nanotechnologie die Wirkungsweise der Medikamente bzw. Pestizide verbessert werden, auch bei Lebensmitteln sollen sie zum Einsatz kommen. Wo begegnen sie uns heute schon im Alltag, wie ist das für die Verbraucher erkennbar? Wie gut erforscht und bekannt sind die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt? Geht mit der Einführung von Nanolebensmitteln die verstärkte Patentierung von Agrarprodukten und -techniken einher? Stellen sich ethische Fragen? Diese und andere Aspekte will Britta Fecke mit Ihnen und Expertinnen und Experten diskutieren. Ihre Fragen sind wie immer willkommen.

21.05 JazzFacts

Lesarten des Imaginären
Der Gitarrist Philippe Mouratoglou
Von Karl Lippegauß

Philippe Mouratoglou schwört auf den Naturklang. Dass die klanglichen Möglichkeiten der akustischen Gitarre noch längst nicht ausgereizt sind, beweisen seine faszinierenden

Erkundungen zwischen Barock, Blues und Kammerjazz. Die Reise mag beginnen mit Lautenmusik aus dem 16. Jahrhundert. Sie setzt sich fort mit einer Improvisation über den Jazzstandard ‚The Peacocks‘, den Stan Getz und Bill Evans so liebten. Brasilianische Impressionen von Egberto Gismonti und eine zeitgenössische ‚Perkussive Studie‘ Arthur Kampelas folgen. All dies verknüpft Philippe Mouratoglou, ein Meister der open tunings (offenen Stimmungen), zu einem fesselnden Solovertrag, so zu hören auf seinem Album ‚Exercises d’Evasion‘ (Fluchtübungen). Der 1973 in Paris geborene Gitarrist verfügt aber nicht nur über ein immenses Wissen, er vertraut auch, die kreativen Prozesse klug nutzend, auf die pure Intuition: „Ich verliere gerne meine Orientierung, um auf neue Ideen zu kommen.“ Mit zwei Freunden, einem Grafiker und einem Klarinettenisten, gründete Mouratoglou das Plattenlabel Vision Fugitive, das auf hohe Qualität setzt. Jede Veröffentlichung ist ein Gesamtkunstwerk, das wie sein Duoalbum mit dem Flamenco-Gitarristen Pedro Soler nicht nur musikalisch, sondern auch in allen andere Aspekten Maßstäbe setzt.

22.05 Historische Aufnahmen

Oper in liturgischem Gewand
Die ‚Messa da Requiem‘ von Giuseppe Verdi in frühen Einspielungen
Von Christoph Vratz

„Ich wäre vor ihm auf die Knie gefallen, wenn man Menschen anbeten dürfte“, das schrieb Verdi, nachdem er 1867 einem Idol aus seiner Jugendzeit begegnet war: dem Schriftsteller Alessandro Manzoni. Als dieser sechs Jahre später starb, blieb Verdi den Feierlichkeiten fern: „Ich brächte es nicht übers Herz, das Begräbnis mitzumachen. Ich komme, bald, um das Grab aufzusuchen, allein, ungesehen.“ Verdi verfolgte eine andere Idee, um Manzoni zu ehren. Er schrieb ein Requiem und griff damit einen alten Plan auf, mit dem er nach dem Tod Rossinis zunächst gescheitert war. Im April 1874 schloss Verdi sein neues Werk ab. Wenige Wochen später folgte die erfolgreiche Uraufführung. Auch wenn Verdi in seinem Requiem einen, verglichen mit seinen Opern, anderen Ton anschlägt, so verleugnet er doch niemals seine persönliche, in der Oper gereifte Handschrift. Heute gehört das Werk zu den beliebtesten und schwierigsten Beiträgen der Gattung Totenmesse. Seit den späten 30er-Jahren haben fast alle namhaften Dirigenten dieses Requiem dokumentiert, von Arturo Toscanini bis Carlo Maria Giulini, von Herbert von Karajan bis zu Vertretern der historisch informierten Aufführungspraxis.

Fr 2. Nov

19.15 Mikrokosmos – Die Kulturreportage

047 Wa(h)re Fiktion
Von Ania Mauruschat

Podcasts, Internet-Audios zum Herunterladen, werden als die Zukunft des Radios gefeiert. Serielle Podcasts gelten als Königsdisziplin. Dabei schauen europäische Medienmacher stets gebannt in die USA. Was und vor allem wie wird es dort gemacht? ‚Fiction reveals truth reality obscures.‘ So lautet das Motto des New Yorker Fiction Podcast ‚The Truth‘: Dichtung legt Wahrheiten offen, die die Realität verschleiern. Alle paar Wochen veröffentlicht Jonathan Mitchell mit seinem Team eine neue Folge im Internet. Das Erfolgsrezept: Aktuelle Themen werden in fiktionalen Geschichten verarbeitet. In den vergangenen Jahren hat das Format Podcast einen Boom erlebt, zuerst in den USA und nun auch in Deutschland. Von Anfang an mit dabei als Autor, Regisseur und Produzent in einer Person war Jonathan Mitchell. Ania Mauruschat begleitet Mitchell bei seiner Mission, das Radio neu zu erfinden. Im Studio in New York und bei seiner Arbeit mit den Autorinnen und Autoren. Warum sind diese Podcasts so erfolgreich? Und wie ist es um die Podcast-Szene in Deutschland bestellt?

20.10 Das Feature

Unbekannte Bekannte
„Schön, Sie nicht kennenzulernen!“
Von Fritz Tietz
Regie: Hüseyin Michael Cirpici
Dlf 2018

Unbekannte Bekannte sind die Menschen, die sich regelmäßig begegnen, ohne sich anzusprechen. Ob auf dem Arbeitsweg, in der Kantine oder beim Gassigehen. Man kennt sich, nickt sich allenfalls zu – das ist alles. Jahrelang kann das so gehen. Bis man sich eines Tages aus den Augen verliert. Warum? Unbekannte Bekannte wissen so etwas nicht voneinander. Sie können die Gründe nur vermuten. August Strindberg nannte solche Menschen seinen unpersönlichen Bekanntenkreis. Er erlaubt einem, sich alle möglichen Vorstellungen von ihnen zu machen. Wer sich diesen Zauber des Vagen und Imaginierten bewahren und kein Risiko eingehen will, sollte jeden Annäherungsversuch vermeiden. Und alle weiteren Regeln beachten, die das unpersönliche Verhältnis zu seinen unbekanntem Bekannten erhalten. Doch wie für alle Regeln gilt: Man kann sie auch brechen.

21.05 On Stage

Texanischer Roots Rock mit
Popappeal
The Band of Heathens
Aufnahme vom 20.5.2018 beim
Bluesfestival Schöppingen
Am Mikrofon: Tim Schauen

Zwei gleichwertige Sänger in einer Band, die beide zudem hervorragend Gitarre spielen, dazu Songs von Americana über Roots Rock bis Pop: The Band of Heathens aus Austin, Texas, ist seit 2005 unter diesem Namen aktiv, nachdem sich die beiden Singer/Songwriter Ed Jurdi und Gordy Quist zunächst solo betätigt hatten. 2007 erschien ihr Studiodebüt, 2008 waren die Heiden zum ersten Mal live in Europa zu sehen und hören. Zehn Jahre später, beim 27. Bluesfestival Schöppingen, zeigte sich, wie gut die beiden Frontmänner auch mit neuem Personal an Keyboards, Bass und Schlagzeug harmonieren und eine gelungene Show auf die Bühne bringen können: überzeugend in Zusammenspiel und Performance, großformatige Songstrukturen und mitreißender Popappeal.

22.05 Lied- und Folkgeschichte(n)

Musikalischer Schmelztiegel aus
dem Mittelmeerraum
Savina Yannatou und
Primavera en Salonico
Von Karl Lippegas

In den vergangenen Jahren haben viele griechische Musiker ihre Heimat verlassen, um der wirtschaftlichen Misere in ihrem Land zu entgehen. Savina Yannatou ist geblieben. Die 59-jährige Sängerin ist ein künstlerisches Chamäleon. Sie nutzt gesangliche und sprachliche Traditionen aus dem Mittelmeerraum und interpretiert sie ohne Tabus. Dabei verbindet sie sephardische Musik mit Chamber Jazz und setzt ihre Stimme oft als eigenes Instrument ein. Ihr Ensemble Primavera en Salonico ist mehr als nur eine Begleitband. Alle Musiker des Sextetts sind Poeten an Gitarre, Oud, Nay, Santur oder Akkordeon. Gemeinsam mit Savina Yannatou haben sie bereits ein halbes Dutzend Alben herausgebracht, darunter ‚Songs from Thessaloniki‘ – eine Hommage an die nordgriechische Metropole, die vom 15.–20. Jahrhundert eine kulturelle und soziale Drehscheibe für Christen, Muslime und Juden war.

Sa 3. Nov

0.05 Mitternachtskrimi

Letzte Fahrt
Von Mike Walker
Aus dem Englischen von
Sabine Hübner und Michael Walter
Regie: Annette Kurth
Mit Reiner Schöne, Lars Rudolph,
Boris Aljinovic, Laura Maire, Maverick
Quek, Sabiullah Anwar und Tom
Zahner
WDR 2006/50'04

In einem indonesischen Hafen heuern drei Männer auf einem japanischen Frachter an, dessen Führungsmannschaft plötzlich erkrankt ist. Wirklich qualifiziert sind sie für ihre neuen Aufgaben nicht. Aber es ist ihre letzte Chance, die Vergangenheit hinter sich zu lassen und neu anzufangen. Die drei Männer treffen im Hafen zum ersten Mal aufeinander. Cap soll die Funktion des Kapitäns übernehmen, Hosh und Herrick geben sich als Schiffsoffiziere aus. Gültige Papiere haben die beiden nicht, doch es reicht, dass Cap sich für sie verbürgt. Zuverlässige Seeleute sind sie alle drei nicht: Der Junkie Hosh ist wegen seiner Dealerei auf der Flucht vor der Polizei, Herrick war Blauhelmsoldat in Bosnien und hat alles verloren, und der Alkoholiker Cap hat seinen letzten Frachter vor der Küste Afrikas versenkt. Auch das Schiff hat schon bessere Tage gesehen. Noch nimmt es Cap gelassen: „Frachtschiffe fahren von alleine, Mr. Herrick. Die Crew weiß Bescheid, der Schiffingenieur weiß Bescheid. Tut einfach, als wüsstet ihr auch Bescheid, dann kann nichts schiefgehen.“ Auf hoher See kommen den drei Ersatzoffizieren Zweifel daran, ob es die wirkliche Bestimmung dieser Fahrt ist, eine Ladung japanischen Whisky nach Kuba zu bringen. Ist es nicht auch seltsam, dass die japanischen Offiziere angeblich alle gleichzeitig krank geworden sind? Vielleicht haben sie nur rechtzeitig das Schiff verlassen.

1.05 Deutschlandfunk Radionacht

Lied & Chanson

Zu Gast: der Berliner Musiker, Sänger,
Komponist und Texter Lüül

Liederbestenliste:

Die Platzierungen im November

Global Sound: Neue internationale
Singer/Songwriter-Alben

Original im Ohr:

Ungewöhnliche Coverversionen

On Tour: Konzert-Highlights

Am Mikrofon: Anna-Bianca Krause

Lutz Graf-Ulbrich, Künstlername Lüül, ist Texter und Urgestein der deutschen Elektronik und des Krautrocks, Begleitmusiker der legendären Velvet-Underground-Sängerin Nico, später Teil der Neuen Deutschen Welle. Seit Gründung der 17 Hippies Gitarrist und

Banjospiele der Band. Seit einigen Jahren zeigt er sich auch von seiner Songwriter-Seite. Auf dem aktuellen Album ‚Fremdenzimmer‘ transportieren die mit Bass, Akkordeon, Geige, Gitarre, Theremin, Tuba oder Singender Säge gespielten akustischen Kompositionen gesellschaftskritische und politische, aber auch sehr emotionale Texte.

10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrophon: Kulturstaatsministerin
Monika Grütters

Schon früh ging es Monika Grütters darum, in der Öffentlichkeit ihre Stimme für die Kultur zu erheben. Als Studentin der Germanistik, Kunstgeschichte und Politologie in Bonn wirkte sie in der Presseabteilung der dortigen Oper mit. Kulturmanagement machte sie zu ihrer Sache, am damaligen Museum für Verkehr und Technik in Berlin und in der Berliner Verlags- und Buchhandelsgesellschaft. Ihre Erfahrungen hier und auch später als Kulturpolitikerin kann sie seit 1999 als Honorarprofessorin an der Berliner Hochschule für Musik ‚Hanns Eisler‘ weitergeben. Seit 2013 hat Monika Grütters die höchste kulturpolitische Stelle inne, die der Bund zu vergeben hat – als Staatsministerin für Kultur und Medien kümmert sie sich um die Rahmenbedingungen für das kreative Leben im Land. Die politische Karriere der 1962 in Münster geborenen Grütters begann in der Jungen Union. Seit 2005 gehört sie dem Bundestag an, seit 2016 ist sie die Berliner CDU-Landesvorsitzende. Und wenn sie nicht kulturpolitisch unterwegs ist oder am Kabinettschisch der Kanzlerin mitdiskutiert, geht sie gern in die Oper, ins Theater oder ins Museum.

11.05 Gesichter Europas

Ein langer Weg
Frauenwahlrecht in Europa
Von Frederik Rother

Sie gingen auf die Straße und protestierten, manchmal auch militant – jahrzehntelang kämpften Frauen in Europa dafür, wählen zu dürfen. 1906 führte Finnland dann als erstes europäisches Land das Frauenwahlrecht ein. Andere skandinavische Staaten folgten. Ab 1918 – also vor genau 100 Jahren – durften Frauen auch in Deutschland ihr Kreuz auf den Wahlzettel machen. In Großbritannien konnten ab 1928 alle volljährigen Frauen wählen. Der Druck der Suffragetten zeigte Wirkung. Eine Sendung über die Geschichte des Frauenwahlrechts in Europa und den Kampf für Gleichberechtigung. Denn der ist für viele auch 2018 noch nicht gewonnen.

20.05 Hörspiel des Monats

Des Teufels langer Atem (1+2/4)
Vierteiliges Hörspiel
Von Robert Weber
Regie: Annette Kurth
Mit Wanja Mues, Cathlen Gawlich,
Reiner Schöne, Norman Matt, Heikko
Deutschmann, Santiago Ziesmer,
Friedhelm Ptok, Stefan Kaminski,
Sascha Nathan, Barnaby Metschurat,
Udo Schenk, u.a.
WDR 2018/ca 60'
(Teil 3+4 sind unter deutschlandfunk.
de/hoerspiel.687.de.html verfügbar)

Begründung der Jury der Akademie der Darstellenden Künste: „Robert Weber hat sich zu einem Meister von Krimifolgen entwickelt, in der sich Realität und Fiktion durchdringen, zum Beispiel in ‚Die Infektion‘ (WDR, 2010–16) unter der Regie von Annette Kurth. In ‚Des Teufels Langer Atem‘, wiederum vom WDR und von Annette Kurth inszeniert, vermischen sich zudem Krimi- und Horrorgenre, Realität und Popkultur auf schier unheimliche Weise. In vier Teilen, in sich abgeschlossen jedoch aufeinander bezogen, jagt die Agentin Clarice Sterling – bekannt als Ermittlerin in dem Film ‚Das Schweigen der Lämmer‘ – einen Serienkiller durch die Vereinigten Staaten der Gegenwart und nahen Vergangenheit. Ihr Gegenspieler Louis Cyphre (korrekt ausgesprochen: Luzifer) ist ebenfalls eine Filmfigur, aus ‚Angel Heart‘ von Alan Parker. Die Zeichen stecken also bereits im Namen, niemand jedoch erkennt sie, weil die Menschheit nicht mehr an den Teufel glaubt, vielleicht weil sie ihn nicht braucht: Das Unmenschliche gehört seit jeher zum Menschen, der dem Satan an Hass und Vernichtungswillen in nichts nachsteht. Eine ausgelassene Freude an bösen Einfällen, in einer schier überbordenden Montage aus Kolportage- und Märchen-Elementen, unglaublichen, aber realen Figuren wie dem Kartenkünstler Dai Vernon und popkulturellen wie literarischen Motiven von Lewis über Hauff bis Twain oder Borges wird zum spektakulären Kopfkino dank einer meisterlichen Gemeinschaftsleistung im Zusammenspiel mit Annette Kurths fantasievoller Regie, wandlungsfähigen Sprechern, dem Ton (Jonas Bergler) und vor allem auch klugem Einsatz einer vielseitigen Musik, die durch alle Folgen der Serie hindurch eine wunderbar expressive und sensible zweite Erzählschicht legt.“

22.05 Atelier neuer Musik

Neue Produktionen aus dem
Deutschlandfunk Kammermusiksaal
Hochgradig wandelbar
Die junge Blechbläser-Formation
Ensemble Schwerpunkt
Am Mikrophon: Hanno Ehler

Die Trompeter aus den USA und aus England, der Posaunist aus Schweden, die Hornistin aus Norwegen und der Tubaspieler aus Finn-

land. Sie begannen 2009 als Studierende der Musikhochschule Hannover – inzwischen konzertieren sie in ganz Europa und haben ihre erste CD auf dem Markt. Das international besetzte Blechbläser-Quintett verfolgt das ehrgeizige Ziel, ausschließlich anspruchsvolle Neue Musik zu spielen. Angesichts nur weniger Originalwerke gilt es deshalb, Komponisten zu gewinnen, die speziell für ihre Formation neue Stücke schreiben. Die im Herbst 2017 im Deutschlandfunk Kammermusiksaal für das Label NEOS produzierten Aufnahmen von Sofia Gubaidulina, Benedict Mason, Vassos Nicolau, Luciano Berio und Jarkko Hartikainen bilden eine aufregende Mischung aus neu und arriviert, die den fünf hochbegabten Musikern Höchstes abverlangt – von sanften, mit Dämpfern gefärbten Tönen und Stücken mit stark geräuschhaften Passagen bis zum inspirierten Klangfeuerwerk.

23.05 Lange Nacht

Auf der Suche nach Freiheit
Eine Lange Nacht über den Weg des
Blues vom Mississippi-Delta nach
Chicago
Von Michael Groth
Regie: Rita Höhne

Zwischen den 20er- und 70er-Jahren erlebten die USA eine beispiellose Binnenmigration. Immer mehr Afroamerikaner zogen aus dem ländlichen Süden in die Städte des Nordens. Die Struktur der Bevölkerung in Städten wie Chicago und Detroit veränderte sich radikal. Sechs Millionen Menschen suchten in den Industriezentren Arbeit und Schutz vor eklatanten Bürgerrechtsverletzungen, in den Südstaaten an der Tagesordnung. Die Menschen brachten ihre Lieder mit. Im Mississippi-Delta – gemeint ist nicht die Mündung des Flusses in den Golf von Mexiko, sondern ein rund 160 Kilometer langer und rund 50 Kilometer breiter Streifen östlich des Mississippi im gleichnamigen Bundesstaat – war dies vor allem der Blues. Der Blues begleitete die Nachfahren der Sklaven, die als Baumwollpflücker ein hartes Leben fristeten. Wer sich am Samstagabend traf und sang und tanzte, der fand ein Stück Freiheit. Diese Freiheit nahmen die Menschen mit auf ihre Reise. In Chicago, dem Hauptziel der ‚Great Migration‘, veränderten sich nicht nur die Lebensgewohnheiten: Die Sendung erzählt die Geschichte eines sozialen und kulturellen Wandels, der die Geschichte der Vereinigten Staaten bis heute prägt – vom Landarbeiter zum Großstadtbewohner, vom akustischen Country-Blues, oft auf selbstgebastelten Gitarren gespielt, bis zu den Bands, die ihren Blues elektronisch verstärkten, um die Aufmerksamkeit eines verwöhnten Publikums zu behalten.

So 4. Nov

13.30 Zwischentöne

Musik und Fragen zur Person

Der Kabarettist Thomas Pigor im Gespräch mit Klaus Pilger

„Pigor singt, Benedikt Eichhorn muss begleiten“ – Als Kabarettist mit seinem Partner Benedikt Eichhorn ist Thomas Pigor seit fast 25 Jahren ein Begriff. Neun gemeinsame Programme haben die beiden auf die Bühne gebracht. Pigor, der oft als Erneuerer des kabarettistischen Chansons bezeichnet wird, ist aber auch ein erfolgreicher Musikkomponist – für Erwachsene und für Kinder. Thomas Pigor, Jahrgang 1956, wuchs in Unterfranken auf. Er schloss sein Studium als Diplom-Chemiker in Würzburg ab, hat aber nie in diesem Beruf gearbeitet. Schon als Student machte er mit Knacko und Konfetti Straßenmusik. Danach wurde er Mitglied der Musiktheatertruppe College of hearts. Pigor, der seit 1985 in Berlin lebt, wurde unter anderem mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und jüngst mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet. Deutschlandfunkhörer kennen Pigor durch die monatliche Musikkolumne ‚Chanson des Monats‘ in der Sendung ‚Corso – Kunst und Pop‘ und als einer der Macher der ‚Wurfsendung‘ bei Deutschlandfunk Kultur.

20.05 Freistil

Alle elf Minuten ...

Das Geschäft mit dem Internet-Dating
Von Heiner Wember mit

Frank Christian Starke

Regie: Michael Wehrhan

WDR 2017

Zehn Millionen Deutsche suchen einen Partner per Internet – mindestens. Über große und kleine Onlineagenturen und Partnerbörsen. Was lange Zeit als etwas anrühlich galt, ist inzwischen ein ganz normaler Weg, um die Frau oder den Mann fürs Leben zu finden. Und es ist ein lukratives Geschäft. 2.500 Partnerplattformen in Deutschland locken einsame Herzen an: für die dauerhafte Partnerschaft, lose Kontakte oder die eine Nacht. Der Marktführer Parship wächst rasant und setzt inzwischen über 100 Millionen Euro pro Jahr um. Das Feature lässt Unternehmer und Psychologen zu Wort kommen, gibt Tipps, wie man im Internet am besten sucht – und lässt Menschen berichten, wie sie ihr Glück online gefunden haben oder total frustriert sind vom Massenbetrieb per Mauseklick.

21.05 Konzertdokument der Woche

Ludwigsburger Schlossfestspiele 2018

„Unter dem Birnbaum zu Hause“

Hans Magnus Enzensberger

Ausgewählte Gedichte

Lieder nach Franz Schubert, Robert Schumann, Johannes Brahms und Gustav Mahler

Hans Magnus Enzensberger,

Rezitation

Musicbanda Franui

Markus Kraler und Andreas Schett,

Musikalische Bearbeitung und Komposition

Aufnahme vom 12.5.2018 aus dem

Residenzschloss Ludwigsburg

Am Mikrophon: Marie König

Bei Wirtshausprügeleien und Hochzeiten, auf Kriegsschauplätzen und unterm blühenden Flieder begegnen sich die Musicbanda Franui und der Schriftsteller Hans Magnus Enzensberger. Die Musik der einen und die Texte des anderen scheinen schon lange aufeinander gewartet zu haben: Bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen ergänzten sich Verse und Klänge wie von selbst. Das zehnköpfige Ensemble Franui – zu Hause zwischen Klassik, Jazz und Volksmusik – und Enzensberger reflektieren gemeinsam über Tod, Liebe, Katastrophen und die bittersüße Heimat. Walzerklänge umschlingen die Worte, sarkastische Pointen holen die romantischen Melodien ins Hier und Jetzt. Und am Ende wartet die Erkenntnis: Am erträglichsten ist es immer noch unter dem Birnbaum zu Hause.